

## **KLEINE ANFRAGE**

**der Abgeordneten Simone Oldenburg, Fraktion DIE LINKE**

**Professuren für Medienbildung**

**und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

In der Pressemitteilung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Nr. 126-19 vom 30. Juli 2019 kündigt das Ministerium die Schaffung von zwei Professuren für Medienpädagogik an.

1. Wie viele Seminare mit medienpädagogischen Aufgabenstellungen sind mit den einzurichtenden Professuren vorgesehen und möglich?
2. Wie viele Wochenstunden sind mit den bereitgestellten Mitteln für die medienpädagogische Ausbildung vorgesehen?

Die Fragen 1 und 2 werden zusammenhängend beantwortet.

Die Lehraufgaben von Juniorprofessuren sind in der Vereinbarung über die Lehrverpflichtung an Hochschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 12. Juni 2003) festgelegt. In den ersten drei Jahren werden pro Woche vier Semesterwochenstunden (SWS) (in der Regel zwei Lehrveranstaltungen) und in den zweiten drei Jahren nach positiver Evaluierung sechs SWS (in der Regel drei Lehrveranstaltungen) geleistet.

Die Juniorprofessuren an der Universität Greifswald und an der Universität Rostock werden sich gemäß ihrer Widmung ausschließlich medienpädagogischen Inhalten in Lehre und Forschung zuwenden.

Die Verteilung der SWS auf Lehrveranstaltungsformen (Vorlesungen, Seminare, Übungen, Exkursionen) erfolgt in Abhängigkeit vom zu entwickelnden Curriculum sowie den Vorstellungen der künftigen Juniorprofessoren und Juniorprofessorinnen.

3. Welche medienpädagogischen Inhalte und Themen werden im Rahmen der geschaffenen Professuren in der Lehramtsausbildung vermittelt?

Gegenwärtig werden an den Universitäten Greifswald und Rostock Lehrveranstaltungen (Vorlesung und Seminar) im Umfang von je 2 SWS im Rahmen der Lehramtsausbildung für alle Lehramtsstudiengänge angeboten.

Im Rahmen der neu geschaffenen Professuren werden künftig folgende medienpädagogische Inhalte und Themen vermittelt:

An der Universität Greifswald sind nachfolgende Lehrveranstaltungen im Rahmen der erziehungswissenschaftlichen Ausbildung des Lehramtes vorgesehen:

Wintersemester:

- 2 SWS - Forschendes Lernen mit digitalen Medien - Seminar
- 2 SWS - Umgang mit digitalen Medien im Unterricht und Text - Seminar

Sommersemester:

- 2 SWS - Einführung in die Medienpädagogik - Vorlesung
- 2 SWS - Wikis im Unterricht - Mehr als nur ein didaktisches Mittel? - Seminar

An der Universität Rostock sind nachfolgende Lehrveranstaltungen in der erziehungswissenschaftlichen Ausbildung des Lehramtes sowie in den Bachelor- und Masterstudiengängen Bildungswissenschaft vorgesehen:

Wintersemester:

- 2 SWS - Einführung in die Medienpädagogik, Medienbildung und Mediensozialisation - Vorlesung
- 2 SWS - Digitalisierung kindlicher und jugendlicher Lebenswelten - Seminar
- ab dem vierten Studienjahr: 2 SWS - Lehren mit Medien - Mediendidaktik - Seminar

Sommersemester:

- 2 SWS - Medienbildung in der Schule - Seminar
- 2 SWS - Medienethik, Datenschutz und informationelle Selbstbestimmung in der digitalen Moderne - Seminar
- ab dem vierten Studienjahr: 2 SWS - Handlungsorientierte Medienpädagogik und Medienprojekte - Projektseminar

4. Zu welchem Zeitpunkt erfolgt die Anpassung des Lehrbildungsgesetzes und der damit im Zusammenhang stehenden untergesetzlichen Regelungen, um die medienpädagogische Ausbildung im Lehramtsstudium gesetzlich zu verankern?

Der Zeitpunkt der Anpassung des Lehrbildungsgesetzes kann gegenwärtig noch nicht benannt werden.